



Hochglanz Nachwuchs

«Uninspiriert in der Werbung. Herausragend in der Reportage.» So lässt sich der Jureindruck der 10. Selection vfg (heute ewz.selection) zusammenfassen. Neben der Ausstellung und einem immer umfangreicheren Rahmenprogramm entwickelt sich im Internet darüber hinaus eine grosse Datenbank unter dem Titel «Swiss Photo Collection».

Thierry Frochoux

Das Engagement für die zeitgenössische Schweizer Fotografie der drei VeranstalterInnen Jérôme Bischler, Lucia Degonda und Romano Zerbini kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Seit zehn Jahren beackern sie Sponsoren, fliegen hochkarätige Jurymitglieder ein und animieren jährlich gegen 450 professionelle FotografInnen, einen Wettbewerbsbeitrag einzusenden, um letztlich den höchstdotierten Fotografiepreis der Schweiz zu vergeben. Dass Sponsoren wahrgenommen werden möchten, gehört heute eben zum Business und darf getrost so sein. Auffallend an der diesjährigen Schau in den vier Kategorien «Werbung», «Fine Arts», «Redaktionelle Fotografie» und «Free» ist, dass viele der ausgewählten FotografInnen langsam zu den «üblichen Verdächtigen» werden. Und dies, obschon die Jury jährlich komplett anders zusammengesetzt wird. Andri Pol, Fabian Biasio (Bild) oder Markus Bühler waren in den Vorgängerjahren auch schon zu Ehren gekommen. Daraus lässt sich schliessen, dass das Budget des Auftraggebers für die Sorgfalt und zur Verfügung stehende Zeit für einen Fotoauftrag sicherlich mitentscheidend ist, ob es eine Serie schliesslich ins ewz-Unterwerk Selnau schafft oder nicht. Die meisten ausgestellten Bilder sind aus ihren Publikationen bereits bekannt. Vielleicht – das war schon vor etlichen Jahren Romano Zerbini's Hoffnung – führt dies bei den Auftraggebern ja dazu, ihre Fotobudgets nicht noch mehr zu kürzen. On verra.

«ewz.selection – Swiss Photography», bis 8.6., ewz Unterwerk Selnau. Katalog «Swiss Photo Selection 10», Verlag Schwabe, 27.– Im Keller zeigt die Ringier Dokumentation Bild eine Auswahl des digitalisierten ATP-Bilderdienstes unter dem Titel «Bilder im Kopf – Sze-

Wer neben den bereits arrivierten Arbeiten im ewz-Unterwerk Selnau gerne auch noch Trouvaillen aufstöbern möchte, sehe sich die Ausstellung des «12. vfg Nachwuchspreises» am Sihlquai an. Die zehn ausgewählten Positionen des Nachwuchses sind von FotografInnen mit den Jahrgängen 1976 bis 1985 – und waren noch nicht bereits in Magazinen zu sehen.

Thierry Frochoux

Zugegeben, wenn es gleichzeitig zwei Fotografie-Ausstellungen über aktuelle Schweizer Tendenzen gibt, befindet der Schreibende selbstverständlich die Trüffel-Find-Ausstellung für interessanter als die grosse der bereits etablierten BildschöpferInnen. Nicht dass die beiden Absichten und Wettbewerbe gegeneinander ausgespielt werden wollen, aber wahrliche Entdeckungen sind nunmal im unbeackerten Feld eher zu finden als in jenem im Scheinwerferlicht. Die vier vergebenen Preise der «Vereinigung Fotografischer GestalterInnen» (vfg) sind materiell niedriger, aber die Funktion der Ausstellung mit drei Austragungs-orten (Zürich, Basel, Lausanne) und einem kleinen Katalog sind als Sprungbrett für den Nachwuchs mindestens so wichtig wie der grosse Preis für die Grossen. Ironischerweise entspricht der Grobeindruck der Selection-Jury ziemlich genau dem Bild, das die zehn Positionen des Nachwuchses wiedergeben: Die Reportagefotografie oder redaktionelle Fotografie ist auch hier von der fünfköpfigen Jury zur Mehrheit ausgewählt worden, nimmt jedoch im Reigen der PreisträgerInnen nur die Plätze drei und vier ein. Das Siegerprojekt von Regino von Felten (Bild) ist eine Langzeitstudie über sporadische Besuche bei der an Altersdemenz erkrankten Grossmutter, die sie selber bei weiteren Besuchen dann mit Kreide, Filzstift und Schere nachbearbeitet. An sich stellt die Arbeit «pilze haben keine blätter» also eine generationenübergreifende Zusammenarbeit dar und behandelt darüber hinaus noch ein gesellschaftliches Tabu.

«Fokus Fotografie: 12. vfg. Nachwuchspreis», bis 30.5., BINZ39, Sihlquai 133. Eintritt frei. Katalog im Christoph Merian Verlag.